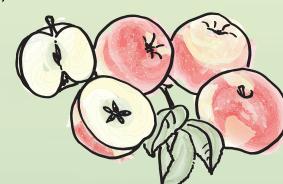
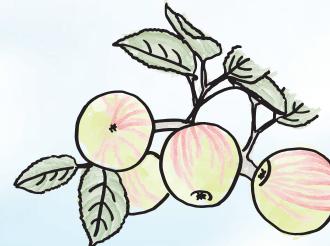


Welche Obstsorten sind in der Streuobstwiese zu sehen?

Auf der Streuobstwiese sind 32 Obstsorten aufgepflanzt. Die Ersterwähnung oder das Züchtungsjahr sind in Klammern angegeben.

Apfelsorten:

Alkmene (1930)
Berleis (1991)
Berner Rosenapfel (1868)
Danziger Kantapfel (1758)
Edelborsdorfer (12. Jhd.)
Florina (1977)
Geflammter Kardinal (1801)
Gewürzluiken (1885)
Grahams Jubiläumsapfel (1893)
Jakob Fischer (1903)
Jakob Lebel (1825)
Kaiser Wilhelm (1864)
Korbiniansapfel (1944)
Maunzenapfel (1910)
Pinova (1986)
Pommerscher Krummstiel (1809)
Prinz Albrecht (1865)
Purpurroter Cousinot (1766)
Remo (1990)
Rheinischer Bohnapfel (1797)
Roter Astrachan (1780)
Schöner von Nordhausen (1891)
Wachsrenette (1950)
Weißer Klarapfel (1890)
Wiltshire (1750)



Birnensorten:

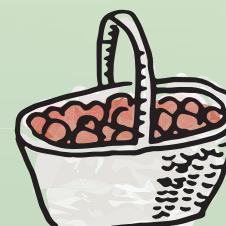
Doppelte Philippsbirne (1847)
Stuttgarter Gaishirtle (1750)

Kirschen:

Büttners Knorpelkirsche (1795)
Hedelfinger (1850)

Zwetschgen:

Schönberger (1909)
Wangenheimer Frühzwetschge (1837)



Wo befindet sich die Streuobstwiese in Bad Bayersoien?



Die Streuobstwiese ist vom Kurpark bzw. vom Wanderparkplatz am Ende des Schleifmühlwegs in ca. 5 Min. zu Fuß erreichbar.

Gemeinde Bad Bayersoien
Dorfstr. 45
82435 Bad Bayersoien
Tel. 08845/7030610



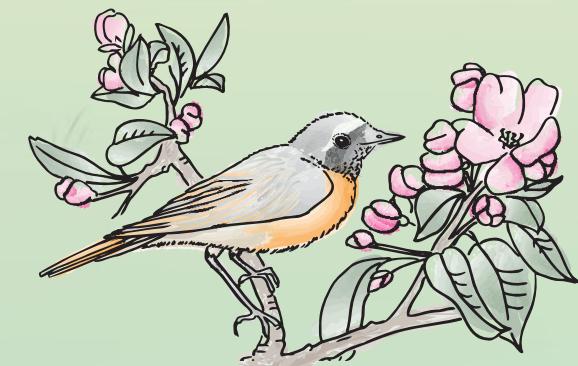
 **Amt für Ländliche Entwicklung
Oberbayern** 
Struktur- und Landschaftselemente für artenreiche
und klimafeste Landschaften
Gefördert vom Freistaat Bayern im Rahmen der Initiative FlurNatur

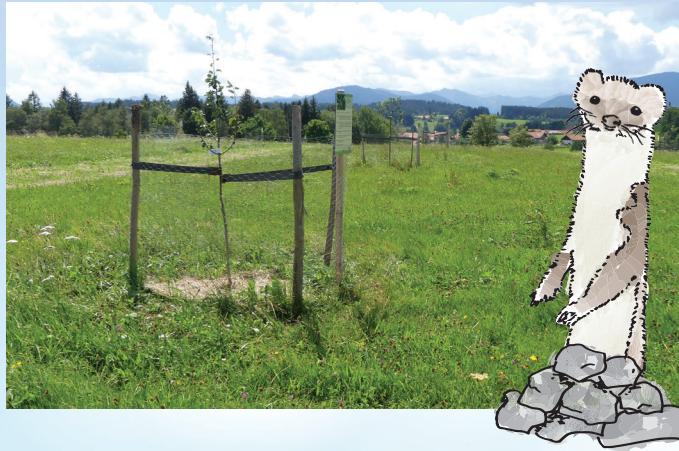
Fotos von Apfelsorten auf den Sortentafeln: Franz Mühl, aus dem Buch „Alte und neue Apfelsorten“ 9. Auflage 2021, Obst- und Gartenbauverlag München

Streuobstwiese Bad Bayersoien



Die Streuobstwiese in Bad Bayersoien zeigt altbewährte und neue Obstsorten, die in rauem Klima gedeihen.





So haben Sie Freude an Ihrem Obstbaum:

- sorgfältige Sortenwahl
- Standortansprüche beachten
- Pflanzung mit Wühlmauskorb, sturmsichere Anbindung
- Baumscheiben frei von Bewuchs halten (mulchen) oder Leguminosen einsäen
- jährliche organische Düngung z. B. mit Mist oder Kompost
- fachgerechter Schnitt

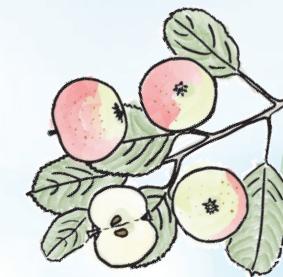
Welche Sorte eignet sich für meinen Garten und meine Bedürfnisse?

Auf den Sortentafeln sind die Standortansprüche, Informationen zu Blüte und Frucht sowie Pflegehinweise dargestellt. Die Tafeln sind als Entscheidungshilfe für die Obstbaumpflanzung gedacht.



Welche Sorten werden sich hier bewähren?

Auf der Streuobstwiese können Sie sehen, wie sich die Bäume entwickeln und ob sie gesund bleiben.



Darf man mal probieren?

Sie dürfen sich gerne ein paar Früchte zur Verkostung auf unserer Streuobstwiese nehmen.



Postkarte von 1951/52

Streuobst früher und heute

Bad Bayernsien war einst von einem Streuobst-Gürtel umgeben, der die Selbstversorgung für die Bevölkerung sicherstellte. Ab den 1950er Jahren konnte Obst billig im Laden gekauft werden und es gab keine Notwendigkeit mehr, Bäume nachzupflanzen.

In Bayern sind 2.292 Apfelsorten historisch nachgewiesen. Davon gab es 2016 nur noch weniger als ein Drittel. Alte Sorten haben hohe Gehalte an gesundheitsfördernden sekundären Pflanzenstoffen. Wer auf die Supermarktsorten allergisch reagiert, kann sich auf unserer Streuobstwiese über allergikerverträgliche alte Sorten informieren!

Warum sind alte Sorten in Zeiten des Klimawandels wieder von Bedeutung? Ungünstige Witterung macht Obstbäume anfällig für Krankheiten. Moderne Supermarktsorten können nur mit einem hohen Einsatz an Pflanzenschutzmitteln die Spitzenerträge liefern, die im Plantagenanbau heute üblich sind. Für den Hausgarten bewähren sich hingegen Sorten, die ohne den Einsatz von Chemikalien einen stabilen Ertrag liefern. Das können alte Sorten sein oder solche, die in jüngerer Zeit mit dem Ziel der Krankheitsresistenz gezüchtet wurden.